

230.0, 18.02.2026, 51-2179, Herr Borgsen

## **Stellungnahme des Immobilienservicebetriebes**

**zur Sitzung: Bezirksvertretung Mitte am 19.02.2026**

☒ öffentlich / ☐ nicht öffentlich

### **Anlass:**

Anfrage der **SPD-Fraktion zur abendlichen Schließung der Sparrenburg** vom 08.02.2026  
(Ds.-Nr.: 0570/2025-2030)

### **Frage:**

Aus welchen Gründen wird der Bereich am Sparrenberg inzwischen in den Abendstunden geschlossen?

### **Zusatzfrage 1:**

Gab es sicherheitsrelevante Vorfälle oder andere konkrete Anlässe, die zu dieser Maßnahme geführt haben und wurde die Öffentlichkeit darüber im vorab informiert?

### **Zusatzfrage 2:**

Wer trägt die Kosten für den eingesetzten Sicherheitsdienst und wie hoch sind diese?

### **Antwort auf die Frage:**

Das gesamte Burggelände der Sparrenburg steht im Eigentum der Stadt Bielefeld. Das Restaurant sowie Teile des Innenhofes samt Kiosk sind verpachtet.

Die früheren Pächterfamilien hatten ihren Wohnsitz auf der Burg und die allabendliche Schließung der Anlage in eigener Verantwortung (und nicht immer zur gleichen Zeit) organisiert. Der neue Pächter wohnt nicht mehr auf dem Burggelände und schließt vertraglich vereinbart das Burggelände an den Öffnungstagen des Restaurants nach Betriebsende. Ein Sicherheitsdienst übernimmt die Schließung an den zwei Ruhetagen pro Woche sowie in den Betriebsferien.

Die Öffentlichkeit wird über eine Informationstafel vor der Burg über die Schließung um 22.00 Uhr informiert.

### **Antwort auf die Zusatzfrage 1:**

Wie in der obigen Antwort ausgeführt ist die Schließung des Burggeländes nicht neu. Sicherheitsrelevante Vorfälle hat es nicht gegeben.

### **Antwort auf die Zusatzfrage 2:**

Die Kosten für den Sicherheitsdienst von monatlich knapp 500€ trägt die Stadt.

gez.